

Auszug - Anfrage: PCB-Belastung



TO: der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Herne-Mitte

TOP: Ö 10

Gremium: Bezirksvertretung Herne-Mitte

Datum: Do, 02.09.2021

Zeit: 17:00 - 19:39

Raum: großer Sitzungssaal (Raum 312)

Ort: Rathaus Herne

VO: 2021/0851 Anfrage: PCB-Belastung

Status: öffentlich

Verfasser: BVO Schreiber, David

Federführend: FB 51 - Umwelt und Stadtplanung

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Status: öffentlich/nichtöffentlich

Anlass: Sitzung

BES

Vorlage-Art: Anfrage_Formular

Bearbeiter/-in: Gdanielitz, Thimo

Beschluss

Sachverhalt:

In den Grünkohlpflanzen wurden die sogenannten „Dioxin ähnlichen“ PCB erfasst. Dabei handelt es sich um 12 PCB – Kongenere, die aufgrund ihrer Struktur ähnlich wie Dioxine und Furane wirken, die WHO hat ihnen ebenfalls Toxizitätsäquivalenz-Faktoren (TEF) zugeordnet. Der EU – Auslösewert von 0,10 ng TEQ/kg FM (Empfehlung EU 2014). Am Messpunkt 3 liegen die Werte von 0,032ng, und am Messpunkt 6 0,098 ng TEQ/kg FM vor diese liegen damit unterhalb des Auslösewert. Der höchste dl-PCB Gehalt wurde am Messpunkt 6 in der Kanalstr. Ermittelt und übersteigt den OMH (Orientierungswert maximaler Hintergrund) von 0,069 ng TEQ/kg FM. Da auch der Gehalt der Indikator PCB am Messpunkt 6 höher war als an den Übrigen Messpunkten, könnte hier eine weitere Quelle für PCB vorliegen.

Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen

Anfrage:

1. Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass an der Kanalstr. 12 PCB Kongenere vorhanden sind?
2. Welche Quelle am Messpunkt 6 kommen in Frage?
3. Wurde den Einwohner*innen schon mitgeteilt, dass der Wert der TEQ/kg FM höher liegt, als der OmH für NRW (0,069 ng TEQ/kg FM)?
4. Wurden Einwohner*innen auf die 12 PCB Kongenere getestet?
5. Was macht die Stadt Herne um die 12 PCB Kongenere zu reduzieren?
6. Wurden schon Nachbargrundstücke mit einem Gutachten untersucht?
7. Erwägt die Stadt Herne ein Gutachten für die gefundenen 12 PCB Kongenere zu beantragen?

8. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Stadt Herne in dieser Angelegenheit zu unternehmen?

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Seit Bekanntgabe der Ergebnisse der Grünkohluntersuchung am 04.03.2021.

Zu Frage 2:

Der Messpunkt 6 liegt im Garten eines Wohnhauses. Daher konnte keine Quelle zugeordnet werden.

Zu Frage 3:

Schriftliche Mitteilung des LANUV, dass der Bericht vorliegt und anschließend telefonische Besprechung.

Zu Frage 4:

Es wurden keine Tests auf die 12 dl-PCB-Kongenere durchgeführt.

Zu Frage 5:

Da der festgestellte Wert unterhalb des Auslösewertes der EU liegt, besteht kein direkter Handlungsbedarf.

Zu Frage 6:

Nein.

Zu Frage 7:

Bei der aktuell laufenden Grünkohluntersuchung wird auch der Messpunkt 6 nochmal untersucht.

Zu Frage 8:

Nach Vorlage des Untersuchungsberichtes im Frühjahr 2022 wird über weitere Maßnahmen entschieden.

[Impressum](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Newsletter](#) 

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Presse](#)

[Stadtplan](#) 

[Stellenangebote](#)